

**Protokoll
der konstituierenden Kreissynode
des Kirchenkreises Prignitz
am 12. November 2016
in Wittenberge**

0. Die Synode beginnt um 9.10 Uhr mit einer Andacht von Generalsuperintendentin Heilgard Asmus.

1. Eröffnung der Kreissynode

1. Der Präses des Kirchenkreises Prignitz, Christian Kirsch, eröffnet die Tagung mit Grüßen des erkrankten Dr. Hinzes und begrüßt die Gäste und Synodalen, Vikare und Vertreter der Presse und bedankt sich für die Andacht von Generalsuperintendentin Asmus.
2. Präses Kirsch verliest die Grußworte.
3. Alexander Bothe überreicht die Ernennungsurkunden an das Pfarrehepaar Michels und Frehoff.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit der Synode wird durch Namensaufruf festgestellt.

Die Anwesenheit ergibt sich zu:

Soll:	112 Synodale	einfache Mehrheit: 57	2/3 Mehrheit: 75
Ist:	99 Synodale	einfache Mehrheit: 50	2/3 Mehrheit: 67

Erschienen sind 99 Synodale des Kirchenkreises Prignitz von 112 gewählten und berufenen Synodalen, mithin 88,4 %.

Die Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz ist beschlussfähig.

3. Verpflichtung aller Synodalen

Alle Synodalen legen das Synodalversprechen ab.

4. Abstimmung der Tagesordnung

Beschlussvorlage: Die Kreissynode beschließt die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Annahme per Handzeichen.

5. Wahl des Präsidiums

Präses Kirsch erläutert die Einsetzung und Mitglieder der Zählkommissionen:

- Mareike Meyer
- Christine Genscheit
- Andreas Engel
- Anke Bott
- Ruth Rauhöft
- Sieglinde Vettin

Beschlussvorlage: Die Synode spricht den Zählkommissionen mehrheitlich ihr Vertrauen aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme per Handzeichen.

1. Wahl des Präses

Zur Wahl des Präses steht der bisherige Präses, Christian Kirsch. Er zieht sich aus dem Wahlvorgang zurück, und übergibt dem amt. Superintendenten Alexander Bothe, die Leitung der Wahl.

Pfr. Alexander Bothe fragt die Kreissynode nach weiteren Vorschlägen.

Herr Kirsch stellt sich kurz der Kreissynode vor.

Abstimmungsergebnis:

Es wurden 97 Stimmen abgegeben, davon 86 JA / 9 NEIN / 2 ungültige. 2 Stimmen fehlen.

Herr Kirsch ist damit gewählt, er nimmt die Wahl an.

Pfr. Bothe bedankt sich beim scheidenden Präses Dr. Hinze für seine Arbeit als Präses. Dr. Hinze spricht zur Kreissynode und bedankt sich.

2. Wahl der stellv. Präses

Pfr. Alexander Bothe fragt die Kreissynode nach weiteren Vorschlägen. Von Pfr. Wolfgang Nier wurden schriftlich Pfr. Klaus-Dieter Hanack, Pfr. Sacha Sommershof und Pfr. Spitzner als Stellv. Präses vorgeschlagen. Alle drei möchten sich nicht zur Wahl stellen. Frau Dr. Kahn kandidiert ebenfalls nicht.

Zur Wahl stehen:

Pfr. Lars Haake, Sieversdorf
Bärbel Oschmann, Berlitt

Während der Auszählung berichten Pfarrer Städler und Dr. Guhl von der Landessynode.

Abstimmungsergebnis:

für Pfr. Haake: 94 JA, 2 NEIN

für Frau Oschmann: 84 JA, 2 NEIN

1 Stimmzettel ist ungültig, 1 Stimmzettel wurde nicht abgegeben.

Beide nehmen die Wahl an.

Das neue Präsidium nimmt seine Arbeit auf. Präses Kirsch dankt dem scheidenden Präses Dr. Hinze, und den scheidenden Vize-Präses für alle geleistete Arbeit in der zurückliegenden Zeit.

6. Wahl der Superintendentin:

Präses Kirsch übergibt an Generalsuperintendentin Heilgard Asmus. Frau Asmus gibt einen Rückblick auf die Arbeit der Findungskommission.

Pfarrerinnen Eva-Maria Menard steht als einzige Kandidatin zur Wahl und stellt sich kurz vor.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich mit 94 JA / 4 NEIN / 1 ungültig

Pfarrerinnen Menard nimmt die Wahl an und wird im Kirchenkreis Prignitz willkommen geheißen.

Präses Kirsch erläutert im Anschluss, dass die Wahl der stellv. Superintendenten laut Strep im Frühjahr 2017 erfolgt.

7. Wahl des Kreiskirchenrates

Präses Kirsch erläutert die Regeln für die Zusammensetzung des Kreiskirchenrates. Laut Strukturanpassungs- und Erprobungsordnung gibt es 15 Mitglieder, 8 Laien und 7 im Dienstverhältnis zur Kirche.

Beschlussvorlage zum Wahlverfahren: Die Kreissynode beschließt, die Mitglieder getrennt nach Synodalen im Pfarrdienst, einer Beschäftigung bei kirchl. Einrichtungen und Werken sowie Synodale im Ehrenamt (Laien) im Modus einer Gruppenwahl zu wählen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit JA.

Beschlussvorlage zur Wahl der Mitglieder im Dienstverhältnis für den Kreiskirchenrat: Die Kreissynode beschließt für die vier zu wählenden Mitglieder im Dienstverhältnis, jeweils 2 Pfarrer/-innen und 2 beruflich Tätige zu wählen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit JA.

1. Ordentliche Mitglieder

1. Wahl des Mitglieds aus dem Pfarrdienst für den Kreiskirchenrat

Zur Wahl stehen:

~~Pfrn. Susanne Michels~~

Pfr. Olaf Glomke

Pfr. Frank Städler

Volkhart Spitzner

Verena Mittermaier

Präses Kirsch fragt die Synode nach weiteren Wahlvorschlägen. Pfr. Scheidacker schlägt Pfr. Ruch vor. Da er nicht zu erreichen ist, um seine Bereitschaft zu erklären steht er nicht zur Wahl.

Pfr. Volkhart Spitzner und Pfrn. Mittermaier stellen sich vor.

Christa Weger stößt zur Synode und legt das Synodalversprechen ab.

Abstimmungsergebnis:

Es wurden 97 Stimmen abgegeben:

für Pfr. Glomke: 58

für Pfr. Städler: 52

für Pfr. Spitzner: 30

für Pfrn. Mittermaier: 51

Die Kandidaten Glomke und Städler nehmen die Wahl an.

Generalsuperintendentin Asmus informiert die Kreissynode:

Dienstantritt von Frau Menard: am 15.02.2017

Einführungsgottesdienst: Sonntag 05.03. 2017, 14 Uhr in Perleberg.

Frau Menard verabschiedet sich aus der Kreissynode um 12:00 Uhr.

2. Wahl des Mitgliedes aus dem Kreis der anderen Hauptberuflichen für den Kreiskirchenrat

Zur Wahl stehen:

Kantor Johannes Wauer
Gemeindepädagoge i.A. Marko Geitz

Präses Kirsch fragt die Synode nach weiteren Wahlvorschlägen. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Abstimmungsergebnis:

für Johannes Wauer: 85
für Marko Geitz: 92
2 Stimmen sind ungültig.

Die Kandidaten Wauer und Geitz nehmen die Wahl an.

Generalsuperintendentin Asmus verlässt die Kreissynode um 12:22 Uhr.

3. Wahl der Mitglieder aus dem Kreis der Ältesten für den Kreiskirchenrat

Zur Wahl stehen:

Dr. Detlef Guhl
Dr. Dr. Elisabeth Hackstein
Dr. Henning Hartmann
Axel Knuth
~~Alf Kohlhaus~~
Nico Müller
Bärbel Oschmann
Christian Richter
Annette Schulze
Christoph Walter
Susanne Liedtke

Präses Kirsch fragt die Synode nach weiteren Wahlvorschlägen.

Abstimmungsergebnis:

Es wurden 99 Stimmen abgegeben, davon 2 ungültig.

für Dr. Detlef Guhl: 68 Stimmen
für Dr. Dr. Elisabeth Hackstein: 75 Stimmen
für Dr. Henning Hartmann: 60 Stimmen
für Axel Knuth: 70 Stimmen
für Nico Müller: 60 Stimmen
für Bärbel Oschmann: 58 Stimmen
für Christian Richter: 71 Stimmen
für Annette Schulze: 59 Stimmen
für Christoph Walter: 19 Stimmen
für Susanne Liedtke: 74 Stimmen

Damit sind gewählt: Dr. Hackstein, Susanne Liedtke, Christian Richter, Axel Knuth, Dr. Guhl, Dr. Henning Hartmann, Nico Müller

Alle nehmen die Wahl an.

Nicht gewählt sind somit: Bärbel Oschmann, Annette Schulze, Christoph Walter

Tagungspunkt 8 Kollektenplan wird vorgezogen

Die Synodale Martina Thiele verlässt die Kreissynode um 12:30 Uhr, Frau von Lewinski verlässt

*ebenfalls die Synode, für sie ist Grit Hähnel erschienen als Stellvertreter.
Wolfgang Herms verlässt als Stellvertreter die Kreissynode, dafür erscheint die ursprüngliche
Synodale Marion Keller-Schneider. Frau Keller-Schneider legt das Synodalversprechen ab.
Der Gast und frühere Präses Dr. Hinze verlässt die Synode.*

2. Stellv. Mitglieder

Beschlussvorlage: Der Kreiskirchenrat schlägt als Anzahl der zu wählenden Stellvertreter vor: zwei Synodale im Pfarrdienst, ein Synodaler aus dem Kreis der anderen Hauptberuflichen und zwei Synodale aus dem Kreis der Ältesten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich Annahme per Handzeichen.

1. Wahl der stellv. Mitglieder aus dem Pfarrdienst für den Kreiskirchenrat

Präses Kirsch fragt die Synode nach Wahlvorschlägen.

Zur Wahl stehen:

Pfrn. Verena Mittermaier

Pfr. Christian Gogoll

Beide Kandidaten stellen sich kurz vor.

Abstimmungsergebnis:

Es wurden 94 Stimmen abgegeben, davon 1 ungültig.

für Pfrn. Verena Mittermaier: 88 Stimmen

für Pfr. Christian Gogoll: 91 Stimmen

Beide nehmen die Wahl an.

2. Wahl des stellv. Mitgliedes aus dem Kreis der anderen Hauptberuflichen für den Kreiskirchenrat

Präses Kirsch fragt die Synode nach Wahlvorschlägen.

Zur Wahl stehen:

Ria Preul

Martin Kruse

Abstimmungsergebnis:

Es wurden 95 Stimmen abgegeben, davon 2 ungültige.

für Ria Preul: 42 Stimmen

für Martin Kruse: 51 Stimmen

Damit ist Martin Kruse gewählt, er nimmt die Wahl an.

3. Wahl der stellv. Mitglieder aus dem Kreis der Ältesten für den Kreiskirchenrat

Frau Dr. Kahn bringt den Vorschlag ein, das Verfahren abzukürzen und per Handzeichen die nicht gewählten Mitglieder zu bestimmen. Dies ist aufgrund der Grundordnung nicht möglich.

Zur Wahl stehen:

Bärbel Oschmann

Annette Schulze

Christoph Walter

Jutta Röder

Abstimmungsergebnis:

Es wurden 95 Stimmzettel abgegeben, davon 3 ungültig
für Bärbel Oschmann: 52 Stimmen
für Annette Schulze: 47 Stimmen
für Christoph Walter: 29 Stimmen
für Jutta Röder: 50 Stimmen

Damit sind Bärbel Oschmann und Jutta Röder gewählt.
Beide nehmen die Wahl an.

Die Synodale Friehs verlässt die Synode um 13:30 Uhr

8. Kollektenplan 2017

Der amt. Superintendent Alexander Bothe stellt den folgenden Vorschlag für den kreiskirchlichen Kollektenplan vor:

Termin	Empfänger der kreiskirchlichen Kollekte
26.02.2017	Partnerschaftsarbeit
02.04.2017	Flüchtlingsarbeit
11.06.2017	Chor und Bläser, je zur Hälfte
06.08.2017	Krankenhauseelsorge 2/3 und Notfallseelsorge 1/3
17.09.2017	Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
19.11.2017	Kindertagesstätten
25.12.2017	Lektoren- und ehrenamtliche Dienste

Beschlussvorlage: Die Kreissynode beschließt den vorgestellten Kollektenplan.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme per Handzeichen.

9. Finanzsatzung des Kirchenkreises Prignitz

Axel Knuth erläutert die Finanzsatzung:

Die Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Prignitz hat am 12.11.2016 mit der Mehrheit von zwei Dritteln ihrer Mitglieder gemäß § 6 Absatz 2 Satz 1 des Kirchengesetzes über die Ordnung des Finanzwesens der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (Finanzgesetz) vom 21. April 2007 (KABl. S. 70) in Verbindung mit Artikel 42 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz vom 21./24. November 2003 (KABl. EKIBB S. 159) die folgende

Finanzsatzung

beschlossen

§ 1 Finanzanteile

- (1) Für Personalausgaben werden 75 Prozent der Finanzanteile verwendet.
- (2) Für Ausgaben für Bau und Bauunterhaltung werden 12,5 Prozent der Finanzanteile verwendet, wovon die Kirchengemeinden 50 Prozent anhand der Gemeindegliederzahlen erhalten.
- (3) Für Sachausgaben werden 12,5 Prozent der Finanzanteile verwendet, wovon die Kirchengemeinden 60 Prozent anhand der Gemeindegliederzahlen erhalten.

§ 2 Pfarrdienstwohnungen

Die Kirchengemeinden der pfarramtlichen Dienstbereiche werden beauftragt, in angemessener Weise für die Instandhaltung der Pfarrhäuser Sorge zu tragen.

Aus den Finanzanteilen für Personalausgaben, den Personalkostenerstattungen abzüglich der Personalkosten laut Stellenplan können unter Berücksichtigung von § 9 Absatz 1 der Rechtsverordnung über die Ordnung des Finanzwesens der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (Finanzverordnung) vom 14.12.2012 (KABl. S.32) für die Kirchengemeinden, die Dienstwohnungen für Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen vorhalten, Dienstwohnungsentschädigungen in Höhe von bis zu 500,00 € im Monat ausgezahlt werden.

§ 3 Finanzausgleich

(1) Dem Finanzausgleich innerhalb eines Kirchenkreises unterliegen die tatsächlichen Einnahmen des vorangegangenen Haushaltsjahres der Kirchengemeinden und des Kirchenkreises nach § 5 Absatz 1 der Rechtsverordnung über die Ordnung des Finanzwesens der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (Finanzverordnung) vom 14.12.2012 (KABl. S.32) jeweils

- bis zu einer Höhe von 50.000,00 € zu maximal 30%
- und ein diese Summe übersteigender Betrag zu maximal 60 %.

(2) Von den in § 4 der Finanzverordnung genannten Einnahmen werden lediglich die Einnahmen nach Nummer 1 (Pachten) und Nummer 5 (Solar- und Windenergie- sowie Mobilfunkanlagen) zum Finanzausgleich herangezogen.

Von den Einnahmen aus Solarenergieanlagen werden die Finanzierungskosten der Anlagen (Schuldendienstzahlungen) abgesetzt.

(3) Die Kreissynode kann von den vorstehenden Bestimmungen zugunsten der Kirchengemeinden im Haushaltsplan abweichende Regelungen treffen, sofern der Finanzbedarf des Kirchenkreises zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verpflichtungen gedeckt ist.

§ 4 Zuordnung von Personalkostenanteilen

Eine buchungstechnische Zuordnung der Personalkostenanteile zu den Kirchengemeinden unterbleibt. Es wird ein gemeinsamer kreiskirchlicher Stellenplan aufgestellt.

§ 5 Geltungsdauer der Finanzsatzung

Die Finanzsatzung gilt bis auf Widerruf.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Finanzsatzung tritt nach Genehmigung durch das Konsistorium und Veröffentlichung zum 1. Januar 2017 in Kraft.

Aussprache über die Finanzsatzung.

Antrag: Pfr. Scheidacker beantragt den Abschluss der Debatte.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich Annahme mit Handzeichen.

Antrag von Pfr. Scheidacker: Die Kreissynode beschließt bis auf weiteres auf den Finanzausgleich zu verzichten:

Abstimmungsergebnis: 35 JA Stimmen / 53 NEIN, der Antrag ist abgelehnt.

Beschlussvorlage: Die Kreissynode beschließt die vorliegende Finanzsatzung des Kirchenkreises Prignitz laut Finanzgesetz §6, Absatz 2 mit der 2/3 Mehrheit der Mitglieder der Synode.

Abstimmungsergebnis: 80 JA Stimmen, damit mehrheitlich angenommen.

10. Wahlen zu den Ausschüssen

1. Benennung der Ausschüsse und Festlegung der Mitgliederzahl

Der Kreiskirchenrat schlägt folgende Ausschüsse vor:

Geschäftsführungsausschuss
Strukturausschuss
Bauausschuss
Finanzausschuss
Zukunftswerkstatt
Pachtausschuss

Beschlussvorlage: Die Synode beschließt die aufgeführten Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme per Handzeichen.

2. Mitgliederzahlen der Ausschüsse

Strukturausschuss: 7 Mitglieder
Bauausschuss: 12 Mitglieder
Finanzausschuss: 7 Mitglieder
Zukunftswerkstatt: 7 Mitglieder
Pachtausschuss: 3 Mitglieder

Beschlussvorlage: Die Synode beschließt die vorgeschlagenen Mitgliederzahlen für die Ausschüsse im Modus der Gruppenwahl zu wählen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme per Handzeichen

3. Arbeitsgruppe Umwelt, Energie und Landwirtschaft

Beschlussvorlage: Die Synode beauftragt den Kreiskirchenrat eine Arbeitsgruppe zum Thema Umwelt, Energie und Landwirtschaft zu installieren.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme per Handzeichen.

4. Wahl der Ausschussmitglieder

1. Zusammensetzung Geschäftsführungsausschuss

Beschlussvorlage: Die Synode beschließt, dass der Geschäftsführungsausschuss sich aus den folgenden Ämtern des Kirchenkreises Prignitz zusammensetzt:

Die Superintendentin
Die zwei Stellvertreter der Superintendentin
Der Präses
Der/Die Vorsitzende Finanzausschuss
Der/Die Vorsitzende Bauausschuss

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme per Handzeichen.

2. Wahl des Strukturausschusses

Zur Wahl stehen:
Pfr. Alexander Bothe
Dr. Detlef Guhl
Dr. Antje Khan
Christian Kirsch
Christian Richter
Annette Schulze
Pfr. Olaf Glomke

Pfr. Valentin Kwaschik

Pfr. Haake fragt die Synode nach weiteren Wahlvorschlägen. Pfr. Utpatel erklärt die Arbeit der Strukturausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Es wurden 97 Stimmzettel abgegeben, davon 4 ungültig.

für Pfr. Alexander Bothe: 82 Stimmen

für Dr. Detlef Guhl: 67 Stimmen

für Dr. Antje Khan: 77 Stimmen

für Christian Kirsch: 64 Stimmen

für Christian Richter: 75 Stimmen

für Annette Schulze: 55 Stimmen

für Pfr. Olaf Glomke: 78 Stimmen

für Pfr. Valentin Kwaschik: 63 Stimmen

Gewählt sind somit: Alexander Bothe, Pfr. Olaf Glomke, Dr. Antje Khan, Christian Richter, Dr. Detlef Guhl, Christian Kirsch, Pfr. Valentin Kwaschik

Nicht gewählt: Annette Schulze

Alle nehmen die Wahl an.

Der Synodale Christian Richter verlässt die Synode um 15 Uhr, die Vertreterin Christine Genscheit übernimmt.

3. Wahl des Bauausschusses

Zur Wahl stehen:

Pfr. Jürgen Brückner

Uwe Dummer

Jörg Gericke

Dorit Geu

Pfr. Christian Gogoll

Klaus-Dieter Graf

Bernhard Höger

~~Pfr. Norbert Merten~~

Annette Schulze

Wilma Alder

Hans-Ulrich Torney

Pfr. Matthias Frenzel

Kurt Pahl

Kurt Zander

Präses Kirsch fragt die Synode nach weiteren Wahlvorschlägen.

Frau Khan verlässt die Synode.

Abstimmungsergebnis:

Es wurden 95 Stimmzettel abgegeben, davon 2 ungültig.

für Pfr. Jürgen Brückner: 83 Stimmen

für Uwe Dummer: 79 Stimmen

für Jörg Gericke: 68 Stimmen

für Dorit Geu: 77 Stimmen

für Pfr. Christian Gogoll: 79 Stimmen

für Klaus-Dieter Graf: 59 Stimmen

für Bernhard Höger: 73 Stimmen

für Annette Schulze: 65 Stimmen
für Wilma Alder: 55 Stimmen
für Hans-Ulrich Torney: 58 Stimmen
für Pfr. Matthias Frenzel: 58 Stimmen
für Kurt Pahl: 69 Stimmen
für Kurt Zander: 62 Stimmen

Gewählt sind: Pfr. Jürgen Brückner, Uwe Dummer, Pfr. Christian Gogoll, Dorit Geu, Bernhard Höger, Kurt Pahl, Jörg Gericke, Annette Schulze, Kurt Zander, Klaus-Dieter Graf, Hans-Ulrich Torney, Pfr. Matthias Frenzel.

Alle nehmen die Wahl an.

Nicht gewählt: Wilma Alder

Tagesordnungspunkt 11 wird vorgezogen – Stellenplan

Valentin Kwaschik verlässt die Synode um 15:30 Uhr

4. Wahl des Finanzausschusses

Zur Wahl stehen:

Pfr. Alexander Bothe
~~Dorit Geu~~
Axel Knuth
Alf Kohlhaus
Christine Leusmann
Regina Marohn
Bärbel Oschmann
Martina Richter

Präses Kirsch fragt die Synode nach weiteren Wahlvorschlägen.

Abstimmungsergebnis:

Es wurden 94 Stimmzettel abgegeben, davon 3 ungültige.
für Pfr. Alexander Bothe: 87 Stimmen
für Axel Knuth: 83 Stimmen
für Alf Kohlhaus: 71 Stimmen
für Christine Leusmann: 84 Stimmen
für Regina Marohn: 74 Stimmen
für Bärbel Oschmann: 81 Stimmen
für Martina Richter: 85 Stimmen

Alle sind damit gewählt und nehmen die Wahl an.

5. Wahl des Ausschusses Zukunftswerkstatt

Zur Wahl stehen:

Pfr. Daniel Feldmann
Marko Geitz
Pfr. Lars Haake
Pfrn. Anna Hellmich
Axel Knuth
Pfr. Frank Städler
Pfrn. Anna Trapp
Frank Schmidt

Christine Flassig
Dorothea Berger
~~Susanne Liedtke~~
Dr. Dr. Hackstein

Abstimmungsergebnis:

Es wurden 95 Stimmzettel abgegeben, davon 2 ungültige.
für Pfr. Daniel Feldmann: 71 Stimmen
für Marko Geitz: 60 Stimmen
für Pfr. Lars Haake: 65 Stimmen
für Pfrn. Anna Hellmich: 56 Stimmen
für Axel Knuth: 61 Stimmen
für Pfr. Frank Städler: 42 Stimmen
für Pfrn. Anna Trapp: 72 Stimmen
für Frank Schmidt: 22 Stimmen
für Christine Flassig: 39 Stimmen
für Dorothea Berger: 39 Stimmen
Dr. Dr. Hackstein: 48 Stimmen

Gewählt sind: Pfrn. Anna Trapp, Pfr. Daniel Feldmann, Pfr. Lars Haake, Axel Knuth, Marko Geitz, Pfrn. Anna Hellmich, Dr. Dr. Hackstein.

Alle nehmen die Wahl an.

Nicht gewählt: Pfr. Frank Städler, Frank Schmidt, Christine Flassig, Dorothea Berger.

Der Synodale Freier verlässt die Synode um 16:08 Uhr.

6. Wahl des Pachtausschusses

Zur Wahl stehen:

Dr. Henning Hartmann
Christian Kirsch
Karin Schönemann
Pfr. Henning Utpatel

Abstimmungsergebnis:

Es wurden 88 Stimmzettel abgegeben.
für Dr. Henning Hartmann: 67 Stimmen
für Christian Kirsch: 44 Stimmen
für Karin Schönemann: 75 Stimmen
für Pfr. Henning Utpatel: 68 Stimmen

Gewählt sind: Karin Schönemann, Pfr. Henning Utpatel, Dr. Henning Hartmann
Alle nehmen die Wahl an.

Nicht gewählt: Christian Kirsch

*Pfarrer Kölbl berichtet über die Situation der Geflüchteten im Kirchenkreis.
Die Synodale Frau Preul verlässt die Synode um 16:25 Uhr.*

11. Stellenplan 2017

Alexander Bothe stellt den Stellenplan 2017 vor. Uwe Dummer erläutert den Vorschlag einen Baubeauftragten anzustellen.

Stellenplan 2017

	Kürzel	Funktion / Aufgabenbereich	Stelleninhaber	anderer Arbeitgeber (wenn nicht KG)	Beschäfti- gungs- umfang Ist	Beschäfti- gungs- umfang Soll	KW- Verm.
1	P	Superintendent- in	N.N.	Kirchenkreis	1,00	1,00	
2	P	stellv. Superintendent- in	N.N.	Kirchenkreis	0,25	0,25	
3	P	stellv. Superintendent- in	N.N.	Kirchenkreis	0,25	0,25	
4	P	Pfarrstelle zur bes.Verfügung	N.N.	Kirchenkreis	1,00	1,00	
5	P	Pfarrstelle zur bes.Verfügung	Reinslagen	Kirchenkreis	1,00	0,00	
6	V	Projektst. Öffentlichk.ZukW	Gericke	Kirchenkreis	1,00	0,00	
7	V	Projektst.Netzwerk/Bau ZukW	N.N.	Kirchenkreis	1,00	0,00	
8	D	Projektst. Jugendarbeit ZukW	N.N.	Kirchenkreis	1,00	0,00	
9	P	Krankenhausseelsorge	Glomke	Kirchenkreis	1,00	1,00	
10	P	Krankenhausseelsorge	Frentz	Kirchenkreis	1,00	1,00	
11	P	Pfarrdienst	Trapp	Bad Wilsnack	1,00	1,00	
12	P	Pfarrdienst	Hanack, A.	Berge-Neuhausen	1,00	1,00	
13	P	Pfarrdienst	Menn	Glöwen-Schönhagen	1,00	1,00	
14	P	Pfarrdienst	N.N.	Westprignitz	1,00	1,00	
15	P	Pfarrdienst	Hanack, K.-D.	Gulow	1,00	0,00	k.w.
16	P	Pfarrdienst	Städler	Havelberg	1,00	1,00	
17	P	Pfarrdienst	Friedrich	Heiligengrabe	1,00	1,00	
18	P	Pfarrdienst	N.N.	Karstädt-Land	1,00	1,00	
19	P	Pfarrdienst	Nier	Lenzen-Lanz-Seedorf	1,00	1,00	
20	P	Pfarrdienst	Gogoll	Lindenberg-Buchholz	1,00	1,00	
21	P	Pfarrdienst	Kölbel	Meyenburg	1,00	1,00	
22	P	Pfarrdienst	Mittermaier	Perleberg	1,00	1,00	
23	P	Pfarrdienst	Kwaschik	Perleberg	0,50	0,50	
24	P	Pfarrdienst	Michels	Pritzwalk	1,00	1,00	
25	P	Pfarrdienst	Frehoff	Pritzwalk	1,00	1,00	
26	P	Pfarrdienst	Spitzner	Putlitz	1,00	1,00	
27	P	Pfarrdienst	Merten	Rühstädt	1,00	1,00	
28	P	Pfarrdienst	Frenzel	Uenze-Rosenhagen-Krampfer	1,00	1,00	
29	P	Pfarrdienst	Cyranek	Wittenberge-Land	1,00	1,00	
30	P	Pfarrdienst	Sommershof	Wittenberge-Land	1,00	1,00	
31	P	Pfarrdienst	Utpatel	Breddin-Barenthin	1,00	1,00	
32	P	Pfarrdienst	Ruch	Jäglitz-Nadelbach	1,00	1,00	
33	P	Pfarrdienst	Scharbeck	Kolrep	1,00	0,00	k.w.
34	P	Pfarrdienst	Hellmich	Kyritz	1,00	1,00	
35	P	Pfarrdienst	Feldmann	Kyritz	1,00	1,00	
36	P	Pfarrdienst	Grätz	Neustadt-Köritz	1,00	1,00	
37	P	Pfarrdienst	Scheidacker	Segeletz, Vakanz Lögow	1,00	1,00	
38	P	Pfarrdienst	Haake	Sieversdorf	1,00	1,00	
39	P	Pfarrdienst	Bothe	Wusterhausen	1,00	1,00	
40	P	Pfarrdienst	Brückner	Zernitz	1,00	0,00	k.w.
41	K	Kirchenmusik	Bensch	Kirchenkreis / Havelberg	1,00	1,00	
42	K	Kirchenmusik	Burtzev	Kirchenkreis / Pritzwalk	1,00	1,00	
43	K	Kirchenmusik	Holzäpfel	Kirchenkreis / B.Wilsnack	0,75	0,75	
44	K	Kirchenmusik	Uibel	Kirchenkreis / Perleberg	1,00	1,00	
45	K	Kirchenmusik	Wauer	Wittenberge	1,00	1,00	
46	K	Kirchenmusik	N.N.	Lanz-Lenzen-Karstädt-Land	1,00	1,00	
47	K	Kirchenmusik	N.N.	Kirchenkreis / Wusterhausen	1,00	1,00	
48	K	Kirchenmusik	Schulze	Kyritz	1,00	1,00	
49	D	Gem.Pädagogik/KinderA.	Dirks	Kirchenkreis/z.Z.Perleberg,Premslin	0,671	0,00	
50	D	Gem.Pädagogik/KinderA.	Herns	Kirchenkreis/Wittenberge	1,00	1,00	
51	D	Gem.Pädagogik/KinderA.	Preul	Kirchenkreis/Glöwen,Rühstädt	0,535	0,535	
52	D	Gem.Pädagogik/KinderA.	Scholz-Glomke	Kirchenkreis/Perleberg	1,00	1,00	
53	D	Gem.Pädagogik/KinderA.	Herper	Kirchenkreis Lanz-L-S	1,00	1,00	
54	D	Gem.Pädagogik/KinderA.	N.N.	Kirchenkreis/Pritzwalk	0,50	0,50	
55	D	Gem.Pädagogik/KinderA.	Schulze	Kirchenkreis/Kyritz	0,75	0,75	
56	D	Gem.Pädagogik/KinderA.	Spitzner	Kirchenkreis/Neustadt	0,75	0,75	
57	D	Gem.Pädagogik/KinderA./Kreisbeau	N.N.	Kirchenkreis	1,00	1,00	
58	D	Gem.Pädagogik/JugendA.	Geitz	Kirchenkreis/Region Kyritz	0,75	0,00	
59	T	Verwaltung/Küster	Schunn	Wittenberge	1,00	0,00	k.w.
60	V	Verwaltung/Suptur	Fähling	Kirchenkreis	0,50	0,50	
61	V	Verwaltung/Suptur	Meyer	Kirchenkreis	0,50	0,50	
62	V	Verwaltung/Region	Bott	Kirchenkreis	0,83	0,00	k.w.
63	V	Verwaltung	Geu	Neustadt	0,50	0,50	
64	V	Verwaltung	Rauhöft	Wusterhausen	0,50	0,50	
65	V	Verwaltung	Vettin	Kyritz	0,20	0,20	

		Zusammenfassung					
1	P	Pfarrdienst			35,00	31,00	2,00
2	K	Kirchenmusik			7,75	7,75	
3	D	DSP			8,96	6,54	
4	V	Verwaltung			5,03	2,20	0,83
5	T	techn. Bereich			1,00	0,00	1,00
		Gesamtbetrag			57,74	47,49	3,83

Beschlussvorlage: Die Synode beschließt den Sollstellenplan des Jahres 2017 für den Kirchenkreis Prignitz.

Abstimmungsergebnis: Der Stellenplan wird ohne Gegenstimme angenommen mit 2 Enthaltungen.

Die Synodalen Frau Löttge und Silke Kautz verlassen die Synode um 15:52 Uhr.

12. Haushaltspläne

1. Haushaltsplan 2017

Frau Oschmann erläutert den Haushaltsplan für 2017, siehe Anhang.

Beschlussvorlage: Die Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz beschließt den kreiskirchlichen Haushalt für das Kalenderjahr 2017 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von: 4.361.065 €.

Abstimmungsergebnis:

Der Haushaltsplan 2017 wird ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung beschlossen.

2. Haushalt Zukunftswerkstatt 2017

Frau Winter stellt den Haushaltsplan der Zukunftswerkstatt vor, siehe Anhang.

Beschlussvorlage: Die Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz beschließt den Haushaltsplan für die Zukunftswerkstatt 2017 in Höhe von 1.055.490 €.

Abstimmungsergebnis: Der Haushaltsplan Zukunftswerkstatt 2017 wird einstimmig angenommen.

13. Wahl der Verwaltungsratsmitglieder des Kirchenkreisverbandes Prignitz-Havelland-Ruppin

Die Kreissynode beschließt die Wahl im Gruppenwahlmodus durchzuführen. Die Wahl wird geleitet von Pfr. Lars Haake.

Zur Wahl stehen:

Christian Kirsch
Bärbel Oschmann

Abstimmungsergebnis:

für Christian Kirsch: 41 Stimmen
für Bärbel Oschmann: 44 Stimmen

Gewählt ist: Bärbel Oschmann.

Sie nimmt die Wahl an.

14. Beauftragungen im Kirchenkreis Prignitz

Beschlussvorlage: Die Synode bestellt laut Artikel 59 der Grundordnung die folgenden Beauftragten für Arbeitsgebiete und Arbeitsbereiche:

1. Kreiskantor – Johannes Wauer
2. Kreisposaunenwart – Dr. Andreas Draeger (bis 21.01.2017, danach Wahlen durch Posaunen-Chorleiter)
3. Kreisarchivar – Pfr. Wolfgang Nier, Vertretung Frau Anke Bott

4. Beauftragter für Flucht, Migration und Integration - Pfr. Johannes Kölbel
5. Beauftragter für Notfallseelsorge – Pfr. Olaf Glomke
6. Beauftragter für Diakonie – Pfr. Daniel Feldmann
7. Theologischer Referent – Pfr. Hartmut Menn (unter Vorbehalt seiner Zustimmung)
8. Beauftragte für Ökumene und Mission –
9. Beauftragte für Frauenarbeit – Ria Preul

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen per Handzeichen.

15. Berichte zu der Partnerschaft

1. Botswana – vorgestellt von Dr. Andreas Draeger
2. Tansania – vorgestellt von Dorit Geu

Antrag: Der Synodale Christoph Walter schlägt vor die Berichte zu den Partnerschaften schriftlich im Engelsboten zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich per Handzeichen.

16. Wahl der Ausschussvorsitzenden

Nachfolgend aufgeführte Synodale werden als Ausschussvorsitzende benannt:

Für den Strukturausschuss: Pfr. Alexander Bothe
Für den Bauausschuss: Pfr. Christian Gogoll
Für den Finanzausschuss: Bärbel Oschmann
Für den Ausschuss Zukunftswerkstatt: Pfrn. Anna Trapp
Für den Pacht Ausschuss: Pfr. Henning Utpatel

Beschlussvorlage: Die Kreissynode beschließt die oben genannten Vorsitzenden mehrheitlich per Handzeichen.

17. Nachwahl zur Landessynode

1. Wahl des Synodalen

Zur Wahl steht:
Dr. Detlef Guhl

Präses Kirsch fragt die Synode nach weiteren Wahlvorschlägen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung.

2. Wahl von zwei Stellvertretern für die Landessynode:

Die Wahl wird aufgrund von keinen Bewerbern vertagt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen per Handzeichen.

18. Allgemeine Informationen aus dem Kirchenkreis

Landessynode: 7. - 8. April 2017

Nächste Kreissynode: 6. Mai 2017

Dienstantritt Eva-Maria Menard: 15.02.2017

Einführungsgottesdienst Eva-Maria Menard: 5.3.2017, 14 Uhr, voraussichtlich in Perleberg

Geschäftsführungsausschuss: 1. Termin am 22.11.2016, 19 Uhr in Wusterhausen

Kreiskirchenrat: 6.12.2016, 19 Uhr in Falkenhagen

Verabschiedung von Kantor Sosnick am 31.12.2016, 17 Uhr in Wusterhausen

Verabschiedung von Pfarrer Scheidacker am 26.02.17, 14 Uhr in Barsikow

Verabschiedung von Pfarrer Feldmann am 18.12.2016, 14 Uhr in Bad Wilsnack

19. Verlesen des Protokolls

20. Abschluss der Synode – Dankesworte und Abschlussegens

Vorgelesen und genehmigt und unterschrieben,

Wittenberge, den 12.11.2016

gez.